



Strahlende Gesichter bei den Turnerinnen und Turner des STV Altbüron: Beim Sportfest in Sarnen sicherten sie sich den Sieg. Foto zvg

Sieg am Sportfest in Sarnen

TURNEN In den vergangenen Jahren machte der STV Altbüron mehrfach mit starken Leistungen an Turnfesten auf sich aufmerksam. Daran knüpften die Turnerinnen und Turner beim Sportfest in Sarnen nahtlos an und sicherten sich den Sieg.

Aufgrund des kleinen Turnfestangebots in dieser Saison schnupperte die Turnerinnen und Turner des STV Altbüron für einmal Wettkampfluft bei der Sportunion. Am vergangenen Samstag nahmen sie am dreiteiligen Vereinswettkampf am Sportfest in Sarnen in der 1. Stürkeklasse teil. Am Boden erturnte sich das Team die Note 9,38 die zusammen mit dem Steinstossen (9,32) zählte. Ebenfalls zusammen zählten die Bewertungen für das Team Aerobic (9,275) und für das Barrenprogramm (9,44). Den dritten Wettkampfteil bestritt die Gymnastik, welche die Note 9,13 ertanzte.

Damit war der Wettkampf der Altbürerinnen und Altbürer nach dem Auftritt im Team Aerobic kurz nach

13 Uhr bereits zu Ende und so konnten alle das schöne Wetter am See und beim Beachvolleyballspielen genießen. Vor dem Nachtesen wurde das Nachtlager bereit gemacht und die Zelte aufgestellt. Am Abend wurde auf den tollen Tag angestossen und zusammen gefeiert.

Als Sieger ausgerufen

Am Sonntag folgte der Festakt mit der Rangverkündigung. Bei allen war eine leichte Nervosität zu spüren. «Hat es auf das Podest gereicht oder nicht?», fragten sich viele. Als der STV Altbüron dann zuoberst auf das Podest gerufen wurde, war die Freude bei allen riesig. Besser hätte die Saison nicht beendet werden können.

Nach der Heimreise mit dem Car folgte der Abschluss im Waldhaus, mit gemeinsamen Grillieren und dem Rückblick auf dieses erfolgreiche Wochenende. Im Anschluss an die Wettkampfsaison können sich die Turnerinnen und Turner des STV Altbüron allerdings nicht allzu fest ausruhen. Bereits am Samstag, 27. Juni, findet in Altbüron die Turngala statt, bei welcher der STV Altbüron seine Programme präsentieren darf.

ast

Mit 187 Personen «Fyrr und Flammä»

TURNEN Am vergangenen Wochenende reisten 187 Turnerinnen und Turner des Turnvereins Grosswangen mit dem Car nach Sarnen, um am Sportfest der Sportunion Zentralschweiz teilzunehmen. Mit grosser Vorfreude, Teamgeist und viel Motivation stellten sie sich den verschiedenen Wettkämpfen und dürfen auf ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende zurückblicken.

Am Samstagmorgen eröffneten die Unihockeyriegen den Wettkampftag für den TV Grosswangen. Mit zwei Mixedteams und zwei Herrenteams gingen die Rottaler ins Turnier und zeigten starke Leistungen. Nach zahlreichen spannenden und erfolgreichen Begegnungen erreichten die beiden Mixedteams die hervorragenden Ränge 2 und 3. Auch die Herrenteams überzeugten mit viel Einsatz und spielerischer Klasse und klassierten sich auf den Rängen 4 und 6.

Starke Ü32-Riege

Parallel dazu standen die Wettkämpfe der Ü32-Riege auf dem Programm. Der TV Grosswangen stellte nicht weniger als fünf Teams, die sich in den Disziplinen Hindernislauf, Korbballrundlauf, Passen-Werfen-Laufen sowie Tchoukball miteinander massen. Besonders erfolgreich war das Herrenteam 1, das sich den Tagessieg sichern konnte. Das Herrenteam 3 erreichte den guten 8. Schlussrang. Auch die Mixedteams zeigten starke Leistungen: Team 2 durfte sich über den ausgezeichneten 2. Rang



Die Turnerinnen und Turner des TV Grosswangen sicherten sich am Sportfest in Sarnen in verschiedenen Disziplinen mehrere Podestplätze. Foto zvg

freuen, während sich die Teams 4 und 5 auf den Rängen 4 und 10 klassierten.

Im einteiligen Wettkampf der Aktivriege trat die Gymnastik Ü30 an. Mit einer tollen Choreografie und einer überzeugenden Darbietung stellten die Turnerinnen und Turner ihr Können unter Beweis. Die Freude über die gezeigte Leistung spiegelte sich auch in der Rangliste wider, wo sie sich auf dem starken 4. Rang einreiheten.

Im dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktivriege trat der TV Grosswangen in den Disziplinen Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik und Nationalturnen vertreten. Mit viel Einsatz und Teamzusammenhalt wurden gute Leistungen erzielt. Trotz einiger kleiner Patzer während des Wettkampfs liessen sich die Athletinnen und Ath-

leten nicht aus dem Konzept bringen. Die solide Gesamtleistung wurde schliesslich mit dem 3. Schlussrang in der 1. Stürkeklasse belohnt. Zusätzlich vertraten drei Turnerinnen und Turner den Verein im Wahlmehrkampf Einzel.

Gemütlicher Abschluss am Sonntag

Nach der Rangverkündigung und der Schlussfeier am Sonntag trat die Grosswanger Delegation die Heimreise an. Der Abschluss fand bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Pinte in Grosswangen statt. Die gute Stimmung und der starke Zusammenhalt machten das Sportfest in Sarnen unter dem Motto «Fyrr und Flammä» für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

nhü



Carole Bühler (vorne) und Pavel Romanovici vom STV Langnau beim Fachtest Allround am Turnfest Brittnau. Foto zvg

Turnfest im Nachbardorf

TURNEN Aufgrund des Mangels an Turnfesten und damit fehlender Einsatzmöglichkeiten für viele Turnvereine, hatte sich der TV Brittnau entschieden, selbst ein Turnfest auf die Beine zu stellen. Am vergangenen Wochenende mit dabei waren auch die Turnerinnen und Turner des STV Langnau.

Als Vorbereitung auf das diesjährige Turnfest starteten die Langnauer Turnerinnen und Turner Mitte Mai beim heimischen Fachtest Meeting. Dort klassierten sie sich auf dem 4. Rang. Ende Mai stand der Turnibutz-Cup in Vordemwald auf dem Programm. Die Langnauer waren mit der Gerätekombination bestehend aus Barren und Stufenbarren am Start. Die Darbietung wurde mit der Note 8,28 bewertet. Anfang Juni nahm eine Sechsergruppe an

der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf-Vorrunde in Willisau teil und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln.

Turnfest Brittnau

Am vergangenen Wochenende reisten die Langnauer Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ans Turnfest ins Nachbardorf nach Brittnau. Für einmal konnte die Anreise also mit dem Velo gemacht werden. Als erste Disziplin stand die Gerätekombination auf dem Programm. Gespannt bis in die Zehenspitzen standen die Turnerinnen und Turner bereit. Die Darbietung wurde von den Kampfrichtern mit der Note 8,29 honoriert. Als zweite Disziplin folgte der Fachtest Allround. Mit viel Einsatz erspielten sich die Turnerinnen und Turner die Note 8,47. Nach dem Turnen kam auch das Festen nicht zu kurz. So fand die Wettkampfsaison des Turnvereins Langnau mit diesem tollen Turnfest ihr Ende.

ma.

LEICHTATHLETIK Gold über 2000 Meter, Silber im Hochsprung und über 60 Meter Hürden sowie Bronze über 80 Meter: So lautet die Medailenausbeute für den TV Grosswangen an den Innerschweizer Einkampfmeisterschaften.

30 Athletinnen und Athleten der Leichtathletikriege des TV Grosswangen waren für die Innerschweizer Einkampfmeisterschaften auf der Luzerner Allmend gemeldet. Bei den U12-Mädchen starteten Ciara Oberon, Marlena Vonarburg und Norina Schaller das erste Mal über die 60-Meter-Hürden-Distanz. Für das Bestresultat sorgte Norina Schaller, die sich für den Final qualifizierte und dort Siebte wurde.

Bei den U12-Knaben stand Jamie Bucher erstmals an der Startlinie für den Hürdensprint. Er schaffte den Sprung in den Final, belegte dort in einer tollen Zeit von 10,91 Sekunden den 2. Rang und durfte sich über die Silbermedaille freuen. Über 60 Meter flach realisierte der Ruswiler eine neue persönliche Bestleistung (PB) und blieb in 8,83 Sekunden erstmals unter der 9-Sekunden-Grenze. Das gelang auch Noah Fischer in 8,99 Sekunden (PB). Damit qualifizierten sich beide für den Final. Noah Fischer überzeugte zudem im Weitsprung mit 4,10 Metern. Jamie Bucher verpasste mit 39,34 Meter (PB) im Ballwurf auf Rang 4 das Podest nur knapp.

Hochsprung-Silber für Emilia Schär

Im Hochsprung der U14 übersprang Emilia Schär erstmals 1,40 Meter und gewann Silber. Luana Schwarzentruer zeigte ihr Können im Speerwerfen. Über 60 Meter liefen Mona Bucheli (9,11 Sekunden) und Emilia Schär (9,08 Sekunden) so schnell wie noch nie und qualifizierten sich für den Halbfinal.

Luca Bösch, Livius Fischer, Rafael Fischer, Matteo Meyer, Jonas Trüssel und Julian Waldspühl starteten in der Altersklasse U14 im Sprint und Weitsprung. Über 60 Meter schafften sie mehrere persönliche Bestleistungen,



Laura Kistler vom TV Grosswangen (vorne) lief im 2000-Meter-Rennen der Kategorie U16 an den Innerschweizer Einkampfmeisterschaften zu Gold. Foto zvg

aber keine Halbfinalqualifikation. Im Weitsprung kämpften alle mit den böigen Windverhältnissen. So gelang Rafael Fischer nur ein gültiger Versuch. Mit 4,25 Metern reihte er sich auf Rang 13 unter 33 Teilnehmern ein. Livius Fischer und Jonas Trüssel traten zudem erstmals wettkampfmässig im Speerwerfen an.

Ruhig und routiniert zu Gold

Starke Leistungen zeigten die U16-Mädchen des TV Grosswangen. Im 2000-Meter-Rennen stand Laura Kistler mit der besten Meldezeit an der Startlinie. Mit Sophia Langenstein von der LA Nidwalden lieferte sie sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst auf der Zielgerade entschieden wurde. Laura Kistler holte alles aus sich heraus und sicherte sich in starken 7.13,83 Minuten den Sieg und die Goldmedaille. Mit dieser Zeit liegt sie aktuell auf Rang 14 der Schweizer Bestenliste. Im Kugelstossen belegte Jara Wiederkehr mit 9,95 Metern den guten 4. Rang. Lia Helfenstein belegte im Hochsprung mit 1,45 Metern Rang 8 und realisierte im Speerwerfen mit

30,30 Metern eine PB, die ihr Rang 6 einbrachte. Mayleen Schacher zeigte einen rhythmischen Hürdenlauf, in 14,59 Sekunden verpasste sie jedoch den Halbfinaleinzug.

Sprint-Medaille für Fabio Bucheli

Fabio Bucheli qualifizierte sich in der Altersklasse U16 über 80 Meter in 9,84 für den Final. Dort steigerte er sich um eine weitere Hundertstelsekunde (PB) und durfte als glücklicher Dritter die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Bei der U18 legten Elin Fischer (14,04 Sekunden), Vanessa Stirnimann (13,70 Sekunden) und Luca-Silvano Reinert (12,14 Sekunden) über 100 Meter schnelle Zeiten auf die Bahn. Die Buttisholzerin Alice Arnold trainiert neuerdings auch in Willisau und stellte ihre Fortschritte im Speerwurf unter Beweis. Wie die anderen U20-Athletinnen durfte sie im ausgezeichnet besetzten Frauenfeld starten. Mit 36,93 Metern (PB) im letzten Versuch schaffte sie die angestrebte Qualifikation für die Schweizermeisterschaft und sicherte sich die Silbermedaille.

rem